

Museumsverband
Niedersachsen und
Bremen e.V.

MEDIEN-INFORMATION

41. Internationaler Museumstag am 13. Mai 2018, NETZWERK MUSEUM: NEUE WEGE, NEUE BESUCHER

Die Museen in Deutschland haben den 41. Internationalen Museumstag am 13. Mai fest im Blick: Allein in Niedersachsen und Bremen beteiligen sich nach aktuellem Stand rund 150 Häuser, die sich mit mehr als 320 unterschiedlichen Aktionen einem breiten Publikum öffnen werden. Darunter sind wieder viele Sonderführungen, Workshops oder kreative Mitmach-Angebote.

„**NETZWERK MUSEUM: Neue Wege, neue Besucher**“ lautet das Motto des diesjährigen Aktionstages. Die Museen präsentieren sich zunehmend vielfältig und kreativ. Nicht nur analog, auch digital ermuntern sie zu spannenden Entdeckungen und abwechslungsreichen Reisen durch ihre Sammlungen. Mit Hilfe moderner Medien gelingt es ihnen, auch ein neues Publikum anzusprechen und dieses für ihre Sammlungen zu interessieren.

Passend zu diesem Motto hat der Deutsche Museumsbund unter dem **#MuseumTandem – „Ich nehm‘ dich mit“** eine Social-Media-Kampagne aufgerufen. Museumsliebhaber sind aufgefordert, einen Freund, das eigene Kind, die Arbeitskollegin oder den Nachbarn mit ins Museum zu nehmen und dort gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Dokumentation dieses Museumsbesuchs teilt der Nutzer mit dem Aktions-Hashtag **#MuseumsTandem** über die sozialen Netzwerke: ob als Foto, Blogpost oder Kurzvideo.

„Das Motto ‚Netzwerk Museum‘ des 41. Internationalen Museumstages bietet viele Anknüpfungspunkte für die Häuser, sich an der Aktion zu beteiligen und neue Zielgruppen anzusprechen. Gerade durch die Nutzung neuer Medien kann es Museen gelingen, zukunftsfähig zu bleiben und als wichtiger Bestandteil der Kultur wahrgenommen zu werden.“, so Dr. Sabine Schormann, Direktorin der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

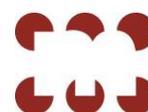
Unter www.museumstag.de haben die teilnehmenden Museen bundesweit ihre Aktionen für die Veranstaltung registriert. Verschiedene Kategorien und Suchfunktionen zum Serviceangebot bieten den Besucherinnen und Besuchern einen Vorgeschmack auf den vielseitigen Aktionstag und helfen, sich schnell und übersichtlich zu den einzelnen Angeboten zu informieren.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Freie
Hansestadt
Bremen
Der Senator für Kultur



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

MEDIEN-INFORMATION

Niedersächsischer Auftakt im Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig

Der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. organisiert gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Braunschweigischen Landessparkasse und dem Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig eine niedersächsische Auftaktveranstaltung. Mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Kommunal- und Landespolitik sind eingeladen, an der Auftaktveranstaltung teilzunehmen. Dr. Annette Schwandner, Ministerialdirigentin, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, wird den Internationalen Museumstag in Niedersachsen eröffnen. Im Anschluss werden verschiedene Führungen und Kreativangebote für Kinder durch das Herzog Anton Ulrich-Museum angeboten. Für alle, die lieber alleine durch das Museum gehen, stellt das Museum iPads mit Audioguide-Führungen zur Verfügung.

„Die Museen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, immer wieder neue Wege zu finden, ein sich zunehmend schneller veränderndes Publikum anzusprechen und für ihre Sammlungen zu begeistern. Ein wichtiges Feld, neue Wege im Museum zu beschreiten sind spartenübergreifende Kooperationen sowie der große Bereich der Digitalisierung. Digitale Angebote ermöglichen internationale wissenschaftliche Kooperationen und wecken Neugierde, sie regen einen spielerischen Umgang mit Museumsgut an und vermitteln Informationen. Diese Entwicklung in Niedersachsen zu fördern und mitzugestalten ist uns ein wichtiges Anliegen“, so Dr. Annette Schwandner.

Neben der Auftaktveranstaltung halten zahlreiche Museen in Niedersachsen und Bremen passend zu dem Motto 2018 „NETZWERK MUSEUM: Neue Wege, neue Besucher“ verschiedene Aktionen bereit. Hier eine Auswahl:

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg

Auf „neuen Wegen“ präsentieren sich die Gemälde aus dem Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg. Sie dienen als Kulissen für die von Studenten der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg entwickelten und verfilmten Papiertheaterstücke.

Landesmuseum Hannover

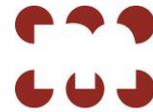
Das Sammeln und Bewahren sind zwei entscheidende Säulen der Museumsarbeit, die jedoch oft hinter verschlossenen Türen stattfinden. Das Landesmuseum Hannover bietet seinen Besucherinnen und Besuchern am Internationalen Museumstag die Möglichkeit, bei einem exklusiven Blick hinter die Kulissen die Arbeiten der Sammlungsverwalter und Restauratoren kennenzulernen.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

MEDIEN-INFORMATION

Handwerksmuseum Ovelgönne

Das Thema „Netzwerk“ kann im Handwerksmuseum Ovelgönne auf ganz besondere Weise erlebt werden. Gemeinsam mit der internationalen Gilde der Knotenmacher, Deutsche Sektion e.V. kann die Kunst des Knotenmachens bestaunt und erlernt werden.

Haus der Zorger Geschichte, Zorge

Anlässlich des Internationalen Museumstages hebt das Museum sein striktes Fotoverbot für einen Tag auf. Jeder Besucher darf sich ein Exponat aussuchen, von dem ein Foto gemacht werden kann. Nach der Veranstaltung werden alle Fotos auf einer speziell für diesen Aktionstag eingerichteten Seite hochgeladen. Alle Bilder stehen dort zum Download zur Verfügung.

Sammlung der Gipsabgüsse, Archäologisches Institut Göttingen

In der Sonderausstellung »Schönheit und Wissenschaft« wird die wissenschaftliche Leistung Johann Joachim Winckelmanns (1717-1768) gewürdigt. Auch er entdeckte Farbreste an antiken Statuen, u.a. an der Artemis aus Pompeji. Bei einem seltenen Blick hinter die Kulissen können Sie erleben, wie die ursprüngliche Bemalung rekonstruiert werden kann.

Zum Hintergrund:

Der Internationale Museumstag wird seit 1977 jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel der Aktion ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der Museen in aller Welt aufmerksam zu machen. In Deutschland steht der Internationale Museumstag unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Bundesrates und wird vom Deutschen Museumsbund in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit ICOM Deutschland, den regionalen Museumsorganisationen und den Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe koordiniert.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen